

Anlage 01:

Entwicklung des Zuschusses der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Stadtteilvereine

Der Zuschuss wird in einem von der ARGE bestimmten Schlüssel anteilmäßig an die Stadtteilvereine weitergeleitet und dient zur Finanzierung von Brauchtumsveranstaltungen und Stadtteilsten. Die Stadtverwaltung zahlt den Zuschuss in drei Raten aus. Entsprechende Nachweise zur Verwendung der Mittel werden von den Stadtteilvereinen vorgelegt. Aufgrund der gestiegenen Aufwendungen für Brauchtumsveranstaltungen (u.a. Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte / GEMA) sowie die Erweiterung der Stadtteilvereine von 13 auf 15 Vereine, wurde der Zuschuss regelmäßig wie folgt angepasst:

Ab dem Jahr 2005 bis zum Haushaltsjahr 2012 belief sich der jährliche Zuschuss für die Arbeitsgemeinschaft Stadtteilvereine (ARGE) auf insgesamt 47.600 Euro.

Ab dem Haushaltsjahr 2013 wurden zusätzliche Mittel für die beiden neugegründeten Stadtteilvereine (Bahnstadt und Südstadt) von je 600 Euro zur Verfügung gestellt (Summe 1.200 Euro). Der Mittelansatz betrug somit insgesamt 48.800 Euro.

Für die Kalenderjahre 2015 und 2016 wurde nach der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.03.2015 das Zuschussbudget auf jeweils 70.000 Euro erhöht.

Ab dem Haushaltsjahre 2017 und 2018 kam es durch eine Gemeinderatsentscheidung erneut zu einer Erhöhung um jeweils 20.000 Euro auf insgesamt 90.000 Euro.

Ab dem Doppelhaushalt 2019 und 2020 wurde jeweils ein Zuschuss für die ARGE Stadtteilvereine von insgesamt 110.000 Euro ausbezahlt. Darin war eine vom Gemeinderat beschlossene Erhöhung um jeweils 20.000 Euro enthalten.

Im Doppelhaushalt 2021 und 2022 wird jeweils ein Zuschuss für die ARGE Stadtteilvereine von insgesamt 110.000 Euro vorgesehen.